

Schädlinge im Raps

7.- 10. März 2022

Die bis zu 10 Sonnenstunden täglich haben über die Woche den Raps im Wachstum etwas angetrieben. Knifflig sind derzeit noch die hohen Temperaturunterschiede zwischen einer frostigen Nacht und einem sonnigen Tag. Auch fehlt es wieder etwas an Niederschlägen auf vielen Schlägen. Der Zuflug der Stängelschädlinge war verhaltener als angenommen. Zwar zeigten sich die meisten Schädlinge an der Mosel und im Gutland, aber der Bekämpfungsrichtwert wurde nicht einmal ansatzweise erreicht. Entgegen unserer Voraussage fanden sich auch einzelne Stängelrüssler im Ösling. Das waren aber alles Einzelfälle. Es bestand bisher also KEIN Handlungsbedarf. Ab Samstag bewölkt sich der Himmel, und am Wochenende sind in den Abendstunden vereinzelte Niederschläge vorhergesagt. Auch ist wieder mit höhere Windstärken zu rechnen. Zumindest bis zum Wochenbeginn (14. März, mein Geburtstag!) ist nicht mit weiterem Zuflug zu rechnen.



Bild 1: Der Raps steht insgesamt recht gut, wie hier im Ösling © Eickermann

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 10. März 2022. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel		Gutland	Oesling			
Standort Sorte	Oberkorn Ambassador	Burmerange Sortenversuch	Ellange Ambassador	Everlange Ambassador	Arsdorf Architect	Kehmen Binder	Reuler Ambassador	Beesléck Sortenversuch
Gefleckter Kohltriebbrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen	1	3	3	1	1	3	1	1
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen	1	1	1	1	0	1	0	0
Stadium Raps (in BBCH*)	31	32	32	30-31	< 30	< 30	< 30	< 30

* **BBCH 30** = Beginn des Längenwachstums; **BBCH 31** = erstes, sichtbar gestrecktes Internodium; **BBCH 32** = zweites, sichtbar gestrecktes Internodium.

Bestand behandeln Bestand kontrollieren Keine Behandlung notwendig Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Zuflug der Stängelrüssler gering.
- Anhaltende kühle Temperaturen bis in den frühen Vormittag reduzierten den Neuzuflug.
- Ab dem Wochenende sollen sich – laut Vorhersage – die Wetterbedingungen wieder verschlechtern. Der Zuflug der Stängelschädlinge kommt dann landesweit zum Erliegen.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).